

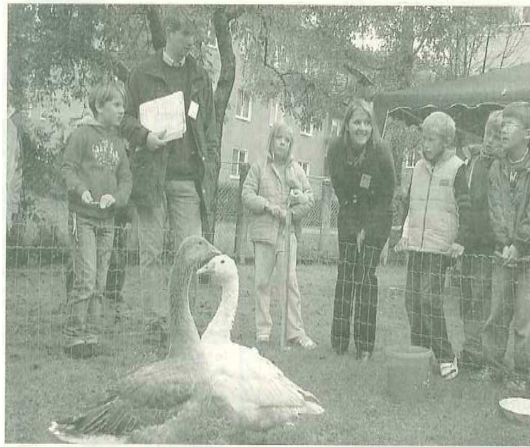
## Tag der Landwirtschaft mitten in der Stadt

Braunau (eb). Rund 200 Schüler und Schülerinnen aus den 3. und 4. Klassen der Volksschulen Braunau, Laab, Ranshofen, Burgkirchen und Mining wanderten am Dienstag, 16. September zur Bezirksbauernkammer Braunau, um die Vielfalt der Landwirtschaft zu erleben anstatt die Schulbank zu drücken.

Doch gelernt wurde trotzdem viel! Die Beraterin für Direktvermarktung, Karin Baumann, organisierte sechs verschiedene Erlebnisstationen, betreut von Bäu-

wirtschaft" die Kinder in und um die Stadt Braunau auf die Arbeiten unserer Bauern und Bäuerinnen hinweisen. Die Vielfalt anhand der sechs Stationen wurde den Schülern gezeigt. Ein Bauer kann Kühe, Schafe oder auch nur Felder haben. Er arbeitet auch im Wald oder erzeugt wichtige Lebensmittel wie Milch, Eier oder verschiedene Getreide für Brot.

Den Lehrern sollte nahe gebracht werden, dass der Unterricht über Lebensmittel und Tiere auch direkt auf den Bauernhöfen



Innviertler Weidegänse dürfen auf der Wiese grasen

Foto: Privat

erinnen und Bauern, die auch bei ihnen zu Hause die Türen für Schulklassen öffnen. Dafür wurde jeder Landwirt auch ausgebildet, um die landwirtschaftlichen Tätigkeiten möglichst kindgerecht und spielerisch vermitteln zu können.

Beraterin Karin Baumann will mit dieser Aktion „Tag der Land-

stattfinden kann, für das die Landwirte von „Schule am Bauernhof“ extra ausgebildet wurden. Seminarbäuerinnen, Wald- und Kräuterpädagogen sowie Natur- und Landschaftsführer kommen auch in die Schulen.

[www.grenzland-anzeiger.de](http://www.grenzland-anzeiger.de)